

Eine Landschaft wie im Bilderbuch

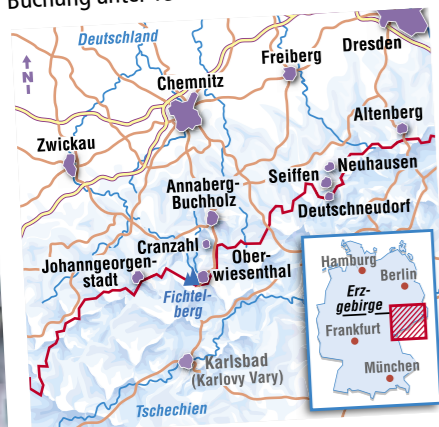
Erzgebirge Dampfisenbahnen, Pferdeschlitten und Kunsthandwerk – im Winter ist an der Grenze zu Tschechien Nostalgie pur angesagt

Genießer-Reise
für zwei nach
Seiffen
zu gewinnen

Erzgebirgs-Infos

Lage: Das Mittelgebirge liegt teils auf deutschem und teils auf tschegischem Boden. Der höchste Berg auf deutscher Seite ist der Fichtelberg (1215 Meter). Sein Reichtum an Bodenschätzen machte das Erzgebirge zu einem Zentrum des Handwerks und des Bergbaus. Extreme Wetterbedingungen sind hier selten, dennoch sollten sich Reisende im Winter warm einpacken.

Angebot: Das Arrangement „In Seiffen ganz oben“ im Panorama Berghotel Wettiner Höhe (4*) beinhaltet 2 Ü/F, ein 4-Gänge-Menü, Eintritt für das Nußknacker- oder Spielzeugmuseum sowie kostenfreie Saunanutzung von 15-21 Uhr. Es kostet ab 89 Euro pro Person im DZ. Infos und Buchung unter Tel.: 03 73 62/14 00.



Die Fichtelbergbahn
verkehrt zwischen
Cranzahl und
Oberwiesenthal



Romantisch ist eine Fahrt mit dem Pferdeschlitten am Fichtelberg



Die Wanderwege rund um den Fichtelberg sind gut ausgeschildert



Freilichtmuseum in Seiffen: Hier beginnt eine Zeitreise in die Vergangenheit



An acht Stationen hält die Fichtelbergbahn



Schloss Purschenstein in Neuhausen wurde um 1200 erbaut und ist heute ein Hotel

Mit gemächlichenen 25 km/h geht es von Cranzahl aus in die höchst gelegene Stadt Deutschlands – nach Oberwiesenthal. Schnaufend und auf schmaler Spur bewegt sich die Dampflok durch den verschneiten Winterwald. Auf ihrer einstündigen Fahrt überquert sie fünf Brücken und ein Aquädukt – und das schon seit über 110 Jahren.

Am Berg Ein Reisender hat eine Thermoskanne dabei und gießt sich eine Tasse Tee ein. Er

hat keine weite Anfahrt hinter sich, er wohnt gleich um die Ecke in Annaberg-Buchholz. „Aber ich liebe diese Bahn und nutze jede Gelegenheit für eine Fahrt“, erzählt er. In diesem Fall war die Gelegenheit der Besuch von zwei Cousinen aus Norddeutschland, denen er die Schmalspurbahn unbedingt zeigen musste (Einfache Fahrt ab 3,20 Euro). Die Damen sind nicht enttäuscht: „Einfach wunderschön“, stellen sie einstimmig fest. Die Endstation Oberwiesenthal liegt auf 914 Metern Hö-

he am Fuße des Fichtelbergs. Der Ort lässt sich am schönsten mit einem der Pferdeschlitten erkunden, die hier allernorts zu mieten sind.

Wanderung Danach geht es mit der ältesten Luftseilbahn Deutschlands, der Fichtelberg-Schwebbahn, den höchsten Berg Sachsens hinauf. Auf dem Gipfel bietet das Restaurant im Fichtelberghaus deftige Küche mit herrlichem Ausblick. Gestärkt von würziger Soljanka und böhmischen Knödeln gelingt der

Abstieg zu Fuß spielend. An den Wegrändern formen die schwer mit Schnee beladenen Bäume skurrile Skulpturen. Vorbeilau-fende Kinder machen sich den Spaß, Figuren darin zu erkennen. Schnell kommt der Wanderer in dem tiefen Schnee nicht voran, aber das macht gar nichts. So bleibt genügend Zeit, alle Eindrücke aufzusaugen – die frische, klare Luft und den weiten Blick auf die umliegenden Täler. Wer durchs Erzgebirge reist, entdeckt die Langsamkeit und Nostalgie für sich. Die zeigt sich nicht

nur in den Fortbewegungsmitteln, sondern vor allem auch in dem Kunsthandwerk der Region, das immer noch gepflegt wird.

Handwerk Erste Anlaufstelle hierfür ist das Spielzeug- und Freilichtmuseum in Seiffen (Eintritt für beide Museen zusammen: 5,20 Euro). Einmalig in Deutschland ist z. B. die Werkstatt, in der Besucher einem Reifendreher bei der Arbeit zuschauen. Dieses Handwerk entstand im 18. Jahrhundert in Seiffen: Auf einer Drechselbank

entstehen Holzringe, aus denen Tiere geschnitzt werden, zum Beispiel Schafe und Kühe für Krippen. Überhaupt ist Holz hier ein beliebtes Material, wie das Nussknackermuseum in Neuhausen, fünf Kilometer von Seiffen entfernt, zeigt. Ein über zehn Meter hoher Nussknacker empfängt die Besucher, er steht im Guinness-Buch der Rekorde. Zum krönenden Abschluss wärmt eine heiße Russische Schokolade auf der Terrasse des altherwürdigen Schlosses Purschenstein kalte Finger und Bäuche.



Gewinnen Sie eine Woche im Panorama-Berghotel

Der Kurort Seiffen ist ein echter Besucher-Magnet. Er ist bekannt für seine Schauwerkstätten, Spielzeugmacher und natür-

lich die grandiose Natur. Wir verlosen 7 Ü/HP im Panorama Berghotel Wettiner Höhe in Seiffen (4*) für zwei Personen. Der Gewinner und seine Begleitung dürfen in dieser Zeit die Sauna kostenfrei nutzen und erhalten die Wellnessangebote günstiger. Auf einer Anhöhe gelegen, bietet das Hotel einen wunderschönen Blick weit ins Erzgebirge hinein. Sowohl Wanderer als auch Ruhesuchende kommen hier voll auf ihre Kosten.

Kontakt: Tel.: 03 73 62/14 00 oder wettiner-hoehe@travdo-hotels.de

Den Glücks-Coupon finden Sie auf Seite xx, die Auflösung in Heft xx, den Gewinner in Heft xx.

Reise-Wert 900€ Hotline
01378/00 6600-70
 VKG 0,50€/Anruf (aus dem dt. Festnetz. Preise aus dem Mobilfunknetz sind deutlich höher)

Flaschen zur Überfahrt	Frucht der Rotbuche	Nachtgrievogel	Autor von „Die Perle und der Frosch“	Wertzug-Premie	Lebengemeinschaft
Lumpenbühnen, Laterne				4	
langes, schmales Halsruch	3			würzige Klänge	
		2			
Geometrie der Christen	alt				stehtes Weltarbeitsgebiet
Gelbter der beide	5				
Stück zum Abdecken	mit gelben Körperchen (Kuckuck)	europäischer Feuerlöcher			
Märchenmarkt (Burg)		Spezialmarmelade			
		1	2	3	4
					5